

Ausgabe August bis Oktober 2025

Gemeindebrief

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Haßfurt





Willkommen	3	So finden Sie zu uns	21
Kurznachrichten	6	Kindertagesstätte	22
Aus dem Dekanat	7	Auf der Walz	24
Posaunenchor	8	Sternenkinder	25
Aus dem Gemeindeleben	10	Neues aus Mafinga	26
Gruppen und Kreise	16	Motorradgottesdienst	30
Unsere Gottesdienste	18	Diakonie Herbstsammlung	34
Freud und Leid	20	Kirche Kunterbunt	35

Impressum: Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Haßfurt, 2025-03
Heideloffplatz 2
E-Mail: pfarramt.hassfurt@elkb.de
Herausgegeben im Namen des Kirchenvorstands
Redaktion: Pfr. Johannes Ziegler (ViSdP), Pfr.in Kathrin Wagner,
Pfr. Thomas Prusseit, Robert Schmidt
Auflage: 1900 Stück
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Gross Oesingen
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 07 Oktober 2025
Fotos: privat Thomas Prusseit, Kathrin Wagner, Johannes Ziegler

Tag der Franken

Haßfurt Hauptstadt Bayerns für einen Tag.

Im Gottesdienst in der Ritterkapelle hat Pfarrer Dr. Blaise Okpanachi, der neue katholische Geistliche für St. Kilian, das Eis schon bei der Begrüßung gebrochen, indem er zur Trommel griff und "Lasst uns miteinander, singen beten, loben den Herrn" angestimmt hatte. Danach war jedem Besucher klar, dass dieser Gottesdienst anders läuft. Als dann die Lesung in Fränkisch gehalten wurde, ging ein Raunen durch die Kirche. Der Paulus schreibt im Philipperbrief im zweiten Kapitel (Übersetzung ins Ostunterfränkische von Wilhelm Wolpert. Zitiert aus der Fränggischen Bibl. Des Neue Tesdamend): **Christus hat euch gern. Wenn euch des Mut macht, ä Trost is und wenn unnern Herrgodd sei Geist euer Gemeinschaft stärkt und für Mitgefühl und Barmherzigkeit untereinander sorgt. dann tät ich mich ganz besonders freu, wenn ihr mit dera Einstellung zamhalt, aa wenns ämal schwerfällt. Natürlich kann mer ehrgeizig sei, aber des derf net zu än Wettstreit wer. Und denkt dran: Aa die anern hamm ihr guta Seitn, des kann mer gar net hoch genug eischätz. Wer bloß an sich denkt, der iss aufm falschn Weg. Euch alla solls gut geh, alla, ohne Ausnahme. Nämmt euch ä**

Beispiel an Jesus Christus.

Darum ist es in der Bredicht am "Tag der Franken" in der Ritterkapelle, gehalten von Claudia Nowak und Thomas Prusseit, gegangen. Wie wichtig es ist, zusammenzuhalten, über Sprachgrenzen und Traditionen hinweg. Im Grunde genommen ist es ja wurscht, ob ich als Franke lieber 3 im Wäggla, oder Mittelgrobe aus Bambärbch, oder solche mit einem quer geschnittenen Brödllich aus Coburg esse. Hauptsach es schmeckt... Ich denk mir, manchmal wissen wir unsere fränkische Heimat mit ihren Besonderheiten, Leckereien und der Landschaft gar net genügend zu würdigen und wertschätzen. Dabei ist es bei uns so lebenswert. Dazu hab ich a schöns Gschichtlich ghört, sagte Claudia Nowak: Ein Mainfranke sitzt gemütlich am Main und schaut in die Weinberge. Da setzt sich Gott neben ihn und macht das Gleiche.

Nach einer Weile nimmt der Mainfranke seinen ganzen Mut zusammen und fragt: Gott,



Kantorei Haßberge

was machst du bei uns in Mainfranken? Und Gott antwortet: „Homeoffice, mein Sohn, Homeoffice.“

Ja, der liebe Gott fühlt sich wohl bei uns. Und wir können die Kirche öffnen, damit andere Menschen es spüren, dass er sie liebt, so wie sie sind.

Das Frankenlied wurde nach der Bredicht im Stehen aus voller Kehle gesungen. Die Kantorei Haßberge stimmte dann nach dem Vaterunser das "Baba Yetu" (Vaterunser auf Kisuheli) an. Als unser Posaunenchor Haßfurt dann die Sänger beim Refrain verstärkt hat, das kam richtig mächtig und cool rüber. Das war Gänsehaut pur. Da war eine unglaubliche Stimmung in der Kirche - offene Münder, Tränen in den Augen! Die Gegenwart Gottes spürbar, zum Greifen nah. Diakon Johannes Eirich hat dazu Piano gespielt und Pfarrer Okpanachi wieder zur Djembe gegriffen.

Am Nachmittag wurde die Stadtpfarrkirche St. Kilian aufgesperrt. Im "Cafe Riemenschneider" wurden Kuchen und Kaffee ausgeschenkt. Es gab ein Begrüßungsteam, das die Menschen am roten Teppich herzlich willkommen hieß (siehe Titelbild). Kirche ist dazu da, Menschen zusammenzubringen. Und wie gut ist es, dass wir so viele engagierte Ehrenamtliche haben! Dass St. Kilian sich so offen gezeigt hat, war super. Das ist nicht nur gut angekommen bei Haßfurtern ("wir waren noch nie hier vorne gesessen und mit Kaffee und Kuchen schon gleich gar nicht - habe ich gehört"). Insgesamt war das, was wir ökumenisch abgeliefert haben, Werbung pur für eine offene, zugewandte, begeisternde Kirche! Und wir haben als Bodenpersonal geeint unser Bestes gegeben, einen liebevollen Gott hochleben zu lassen und zu feiern. Unser

Gott versteht und spricht fränkisch. Er hat einem guten Geschmack und liebt Kuchen, Torten, Kaffee und himmlische Musik - das ist, denke ich, deutlich geworden. Er macht im Maintal "Homeoffice", um Claudia Nowak zu zitieren und war am Tag der Franken für Menschen zum Greifen, Schmecken, Riechen und Lauschen ganz nah. Dieser "Event" hat uns viele Sympathien eingebracht und wirkt ganz nachhaltig auf lange Sicht! Gerade auch, was die ökumenische Zusammenarbeit in unserer Stadt und Region angeht.

Neben 200 anderen Ständen hatten wir auch einen Stand unserer Gemeinde aufgestellt, der primär von Kirchenvorstandsmitgliedern betreut wurde. Wohin sind Sie schon gepilgert? Das war eine Frage auf einer Schreibtafel. Vierzehnheiligen hat wohl "gewonnen". Ein Besucher war inzwischen sogar schon 150 Mal dorthin gepilgert. Klar, dass das ein "Profi" war. Hier im Bild unsere Sekretärin Sabine Gebauer im Gespräch mit einer Familie.

Am Nachmittag gab es dann im katholischen Pfarrgarten noch mit Kirche Kunterbunt und einem Konzert von Jonas Ochs von Bambärga ein Angebot für Familien und jugendlich gebliebene Menschen. "Haßfurt. Basd scho" war da zu hören und ein Kind brachte seine Dancemoves auf der Bühne zum Besten!

Thomas Prusseit



Im "Cafe Riemenschneider"



Konzert von Jonas Ochs von Bambägga



Wohin sind Sie schon gepilgert?

Taufgottesdienste werden individuell mit den Familien abgesprochen. Termine hierfür bitte direkt mit Pfarrer Thomas Prusseit Tel. * 0171/4155584 oder Pfarrer Johannes Ziegler Tel. 09521/9580416 absprechen.

Termine 2025:

Auf folgende Veranstaltungen für das Jahr möchten wir Sie schon jetzt hinweisen:

- * **Chorworkshop** vom 17.10. bis 19.10.2025 im Evang. Gemeindehaus
- * Das Fest der **Jubelkonfirmation** feiern wir am Sonntag, 26. Oktober 2025, mit einem festlichen Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Christuskirche Haßfurt. Eingeladen sind dieses Jahr die Konfirmationsjahrgänge: 1975, 1965, 1960, 1955, 1950 und 1945. Falls Sie über Anschriften Ihrer Mitkonfirmand/innen verfügen, * melden Sie sich doch bitte im Pfarrbüro. Auch einzelne Anschriften helfen uns weiter.
- * Der neue **Kurs zur Konfirmation 2026** beginnt gleich nach den Sommerferien. Wer kurzfristig noch mitmachen möchte, möge sich schnellstmöglich bei Pfarrer Thomas Prusseit melden!
- * Nach den Schulferien beginnt ein neuer **Konfi 3 Kurs**. Falls Ihr Kind noch gerne mitmachen möchte und (ungefähr) in der 3. Klasse ist, nehmen Sie bitte Kontakt zu Pfarrer Johannes Ziegler auf. Die Teilnahme am Konfi 3 Kurs ist Voraussetzung für die Konfirmation in der 8. Klasse. Das erste Treffen der neuen Konfi 3 Kinder findet am Freitag, 19. September,

von 14.00 bis 17.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus statt.

Am 31. August findet in unserer Christuskirche Haßfurt **kein Gottesdienst** statt. Wir laden am 31. August um 10 Uhr zum Gottesdienst mit Pfarrerin Kathrin Wagner nach Unterhohenried ein. Für Senioren gilt: Sie können gerne mit Taxi Gaukler eine Fahrt zum Gottesdienst vereinbaren und sich auch nach dem Gottesdienst, der 1 Stunde dauert, wieder abholen lassen. Die Kosten hierfür übernimmt die Hosemann-Stiftung. Alle anderen Gemeindeglieder bilden Fahrgemeinschaften, nutzen ihr Fahrrad oder machen einen Spaziergang durchs Nasachtal, um am Gottesdienst in "Höred" teilzunehmen. In Zukunft werden wir im Maintal noch enger zusammenarbeiten.

* Wir suchen einen neuen **Gemeindebriefausträger/eine Gemeindebriefausträgerin** für die Straßen: D. Meiser Str./Himmelreich (ungerade Nr.), Hohe Wart Str., Prof. Bauer Str., Vater Reichenberger Str. Der Bezirk ist überschaubar - es handelt sich um ca. 40 Stück, die 4x pro Jahr zu verteilen sind. Falls Sie uns helfen können, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro unter der Tel. 09521/1492 oder per E-Mail. Wir freuen uns auf Sie!

Der **nächste Gemeindebrief** erscheint am Freitag, 24. Oktober 2025. Beiträge hierfür werden bis zum 07. Oktober entgegengenommen.

Pfarrkonvent

Mitte Juli waren die Pfarrerinnen und Pfarrer aus dem Dekanat Rügheim zusammen auf Pfarrkonvent in Strasbourg und Colmar.

Der Isenheimer Altar wurde angeschaut und ein deutschstämmiger Pfarrer erklärte, was die Wurzeln des Luthertums in Straßburg sind und wie das Leben in den Gemeinden heute aussieht (siehe Bild unten). Im Institut für Ökumenische Forschung in Strasbourg wurden dessen Aufgaben seit 1965 dargestellt. Es geht darum, ökumenische Dialoge zu führen und theologische Forschung und

Beratung zu betreiben mit dem Ziel, die Kirchen in ihrem Bemühen zu unterstützen, ihre Differenzen mit anderen christlichen Kirchen zu überwinden und so die Einheit der Kirche Jesu Christi sichtbar zu machen. Nachdem wir dabei sind, uns im Dekanat neu auszurichten, war es wichtig Zeit für Gespräche mit den Kolleginnen zu haben und sie bei leckerem Essen näher kennen zu lernen. Viele tausend Schritte sind wir in 5 Tagen miteinander gelaufen. Das war gut.

Thomas Prusseit



Mutig, stark, beherzt

Der Posaunenchor Haßfurt auf dem Evangelischen Kirchentag

Fünf Tage voller Gemeinschaft, Musik, Glaube und Inspiration – so erlebten wir den 39. Evangelischen Kirchentag in Hannover. Theologin Hanna Reichel brachte es im Abschlussgottesdienst auf den Punkt: „Fünf Tage haben wir gemeinsam nachgedacht, gefeiert, gebetet – und nach diesen fünf Tagen Kirchentag glaube ich an das: Nichts kann uns trennen!“

Mehr als 80.000 Menschen kamen zu über 1500 Veranstaltungen in der Stadt und auf dem Messegelände zusammen. Sie feierten Gottesdienste, sangen, diskutierten und entdeckten neue Perspektiven.

Auch wir vom Posaunenchor Haßfurt durften Teil dieses besonderen Ereignisses sein. Gemeinsam mit Bläser*innen aus Gleisenau, Rügheim und weiteren bayerischen Gemeinden musizierten wir bei zwei Standkonzerten in Hannovers Innenstadt. Ein unvergessliches Highlight war die große Bläserserenade auf dem Opernplatz: Als Teil des Ensembles „Flächengold“ spielten wir mit über 1500 Bläserinnen und Bläsern – und gemeinsam mit „The Man with the Red Horn“ Nils Landgren – einen farbenfrohen Mix verschiedenster Musikrichtungen. Für besondere Gänsehautmomente sorgte Opernsängerin Jeanette Köhn, die schon bei Astrid Lindgrens Beerdigung und für König Carl Gustaf von Schweden sang.

Neben der Musik bot der Kirchentag auch Raum für Begegnung und neue Impulse. Zahlreiche Podiumsdiskussionen zu spirituellen und politischen Themen, kreative Stände beim Abend der Begegnung und auf dem Markt der Möglichkeiten sowie die vielfältigen Angebote im Zentrum Jugend luden zum Mitdenken, Mitmachen und Ausprobieren ein.

Wir durften Herzen(stempel) sammeln, Brücken bauen, Angela Merkel bei der Bibelarbeit zuhören, zu Jupiter Jones tanzen, Kerzenlicht teilen, Segen empfangen – und noch so vieles mehr erleben.

Nach fünf intensiven Tagen gingen wir müde, aber mit erfüllten Herzen nach Hause. Und wir freuen uns jetzt schon auf den nächsten Evangelischen Kirchentag – 2027 in Düsseldorf. Vielleicht sehen wir uns ja dort?

Kerstin Pudell



Bezirks – Posaunenchor

Das erste Mal seit Coronazeiten gab der Bezirksposaunenchor im Dekanat Rügheim ein Konzert. Anlass war das 100-Jährige Jubiläum des Posaunenchores Gleisenau (Bild).



Der Posaunenchor war übrigens vom selben Pfarrer gegründet worden wie der in Haßfurt. Dirigiert wurde der Chor vom Landesposaunenwart Ralf Tochtermann. Dieser studierte Posaune in Würzburg und Hannover und war Bassposaunist der Nürnberger Symphoniker, bevor er 2011 zum Posaunenchorverband kam. Dekanin Salzbrenner sagte in ihrem Grußwort, dass die Posaunenchöre als

immaterielles Kulturerbe in Deutschland anerkannt worden sind. Die deutsche UNESCO-Kommission hat Posaunenchöre im Dezember 2016 in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Unser Posaunenchor hat inzwischen fast mehr Menschen unter 18 Jahren, die mitmusizieren, als ältere Menschen. Ein Zeichen,

dass Jugendarbeit hier ausgezeichnet funktioniert. Dies liegt natürlich vor allem an der verantwortlichen ehrenamtlichen Mitarbeiterin. Und daran, dass eine Offenheit für "Nachwuchs" besteht. Da macht es auch nichts, dass

eine der Jungbläserinnen über 50 Jahre alt ist. Man ist eben nie zu alt, um sich auf ein neues Instrument einzulassen. Auch zum Kirchentag in Hannover war ein Teil unseres Posaunenchores zusammen mit anderen aus der Region gefahren und dann sogar im Fernsehen beim Abschlussgottesdienst zu sehen gewesen.

Thomas Prusseit

Familienfreizeit in Siloah

Am Freitag, den 23. Mai 2025, machten wir (47 Personen + ein Hund ;-)) uns voller Vorfreude auf den Weg zum Siloah-Hof. Der Abend begann mit einer Kennenlern - Aktion und der Geschichte der heldenhaften Henne Hilde.

Hilde, die mutige Henne

Hilde ist eine Henne, die lieber strickt und sich sicher fühlt. Doch eines Abends muss sie den Mut finden, das Schaf Frieda vor einem Dieb zu retten. Diese Geschichte zeigte uns, dass jeder von uns mutig sein kann, wenn es darauf ankommt. Diese Geschichte führte uns zum Thema unserer Freizeit: „Mutig und von Gott geliebt“

Ein Feuer entzünden

Der zweite Teil des Abends fand in der „Wilden Hütte“ statt. Ein Feuer brannte und jeder konnte sich sein Stockbrot backen. Zum Abschluss hatten wir eine besondere Andacht mit Hubertus. Mit Feuerstein und Zunder entzündete er ein Feuer und schoss brennende Pfeile in den Himmel – das war aufregend!



Kräuterwanderung und Korbflechten

Unser Vormittagsprogramm am Samstag begann in der Krypta. Hubertus zeigte uns, wie man einen Korb flechtet. Er erklärte, dass es verschiedene Weidenarten gibt, die der Korbflechter entsprechend ihrer Art verwendet. Es ist wie bei den Menschen: sie sind verschieden und haben unterschiedliche Fähigkeiten. Jeder kann etwas richtig gut.



Danach machten wir eine Kräuterwanderung mit Eselin und Pferd. Die Kinder konnten reiten und wir lernten viele essbare Kräuter kennen.

Kreative Workshops und Fladenbrot

Am Nachmittag ging es in die kreativen Workshops: Töpfern, Holzschmuck, Pflanzen-druck und Hörner schnitzen. Viele tolle Dinge entstanden. Zum Event-Abendessen konnten wir unser eigenes Fladenbrot auf einem heißen Stein backen. Das war superlecker!

Werkstattgottesdienst und Abschied

Am Sonntag gestalteten wir gemeinsam einen Werkstattgottesdienst. In Kleingruppen



– Deko-, Lieder-, Gebets- und Predigtteam bereiten wir den Gottesdienst vor. In der Predigt hörten wir von Noah, der wie Hilde Mut brauchte, um auf Gottes Wort zu vertrauen.

Alles in allem war es eine wunderschöne Freizeit. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, denn wir wollen wieder zum Siloahhof fahren.

Johannes Ziegler



DU & DEIN BUCH

Ein Abend, der Menschen zusammenbringt

Ob du jung bist oder jung geblieben, ob du lieber zuhörst oder selbst lesen magst: Du bist eingeladen, ein Stück deiner Buchwelt mit uns zu teilen. Ein Kapitel, ein Gedicht, ein Abschnitt – etwas, das dich bewegt hat.

Es braucht keine Anmeldung. Komm einfach vorbei – mit oder ohne Buch. Vielleicht bringst du noch jemanden mit. Vielleicht nimmst du etwas mit, das bleibt.

Wann & Wo?

Freitag, 10.10.2025 um 19.00 Uhr
im evangelischen Gemeindehaus Haßfurt

Ansprechpartnerinnen:

Kerstin Pudell

kerstin_pudell@yahoo.de

Silvia Prusseit

silviaprusseit@gmail.com

Jubiläum



Haßfurt / Oberhohenried

25 Jahre am 19. Juli 2025

Andreas Ludwig begrüßte zu Beginn des Gottesdienstes als erster Vorsitzender des CVJM Oberhohenried-Haßfurt die Gäste. Dekanin Anne Salzbrenner sprach ein Grußwort und wünschte dem Verein, dass er auch noch den 50. Gründungstag feiern kann. "Ich wünsche Ihnen von Herzen den Segen, der auf so einem Projekt liegt. Mit so einem Posaunenchor geht das ganz flott", sagte Sie. Eine extra zu diesem Anlass gegründete Band begleitete die Lobpreislieder. In einem Anspiel rund um ein imaginäres Lagerfeuer

erzählte Bertram Unger von einer Jugendfreizeit in Kroatien und seiner persönlichen Beziehung zu Jesus Christus. Beim Nachtreffen zur Freizeit war im Jahr 2002 "Knisko" entstanden. Eine Mischung aus Jugendcafe und Disco für 12-16jährige Jugendliche in den Kellerräumen des Gemeindehauses. Als Gastprediger trat Martin Schmid vom CVJM Landesverband auf. Er war von 1999 - 2002 CVJM-Sekretär im MissioPoint Haßfurt. Das Kennzeichen von internationaler Jugendarbeit sei es, dass es einmal hoch geht und

einmal runter. Dann legte er den Bibeltext von der Heilung der 10 Aussätzigen aus. Es geht nicht nur um "Hauptsache gesund". Sondern darum, dass einen der Glaube gerettet hat. Nach dem Gottesdienst gab es ein Wiedersehen mit vielen Bekannten und einen Jugendabend rund um das Gemeindehaus.



Chorworkshop 17. – 19.10. 2025

Unter der Leitung eines erfahrenen Chorleiters werden wir sechs Lobpreis - Lieder einstudieren und dann einen Konzert-Gottesdienst damit gestalten.

Der „Projekt-Chor“ wird von Thomas Wagler geleitet. Er ist Musikreferent im Evangelischen Sängerbund e.V.

Als Workshop-Leiter ist er seit 2004 in ganz Deutschland unterwegs und begeistert Menschen fürs gemeinsame Singen.

Seine Liebe gilt besonders der zeitgenössischen Gospelmusik und geistlichen Liedern im Stil der christlichen Populärmusik.

Bitte bis 01.09.2025 anmelden per Email (pfarramt.hassfurt@elkb.de) und Anmeldegebühr (40€) überweisen.

Flyer liegen aus.



Kirchenchor

Startet nach der Sommerpause wieder am Donnerstag, 18. September von 19.00 – 20.30 Uhr.

Ein neuer Pfarrer für Westheim und Eschenau

Vielleicht haben Sie mitbekommen: Im Oktober letzten Jahres habe ich die Vertretung für die Kirchengemeinden Westheim und Eschenau übernommen.

Seit Sommer 2024 waren die Kirchengemeinden nämlich nach dem Abschied von Pfarrerin Doris Otminghaus vakant geworden.



Pfarrer Hans-Christian Neiber

Die Aufgaben in meinen Heimatgemeinden habe ich gerne wahrgenommen, doch ich freue mich sehr, dass ab Oktober mein Kollege, Pfarrer Hans-Christian Neiber, seinen Dienst dort antreten wird und er damit die Vakanzzeit beendet.

Pfarrer Neiber war bis 2021 bereits im Dekanat tätig, genauer in der Kirchengemeinde Zeil. Zuletzt war er Pfarrer in Wunsiedel.

Ich freue mich auf eine gute und fruchtbare Zusammenarbeit!

Die Installation von Pfarrer Neiber wird am Sonntag, 12. Oktober, stattfinden. Geplant ist ein Festgottesdienst in der Jakobikirche in Westheim um 14 Uhr mit anschließendem Empfang im Schwarzen Adler.

Pfarrerin Kathrin Wagner



Christi Himmelfahrt

In diesem Jahr fand der Gottesdienst an Christi Himmelfahrt zum ersten Mal auf dem neu gestalteten Dorfplatz in Römershofen statt. Beteiligt waren wieder die Kirchengemeinden Haßfurt, Römershofen und Oberhohenried mit ihren jeweiligen Posaunenchoren.

Die Predigt hielt Lektorin Doreen Streng, die darauf hinwies, dass Christi Himmelfahrt durchaus als Vatertag gefeiert werden dürfe, da Jesus an diesem Tag zu seinem Vater in den Himmel zurückgekehrt ist. Dies sei ein Tag, an dem auch wir uns besonders freuen dürften.

Den Gottesdienst gestalteten außerdem noch Pfarrer Johannes Ziegler und Pfarrerin Kathrin Wagner. Die Lesung übernahm Lina Krauser aus Oberhohenried.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an den Anglerverein Römershofen. Ohne die gegenseitige Rücksichtnahme wäre so ein gutes Miteinander von Gottesdienst und Festbetrieb sicher nicht möglich.

Ihre Pfarrerin Kathrin Wagner



Posaunenchor

Wöchentlich montags von 19.00 bis 21.00 Uhr
Musikal. Leitung: Detlef Raudszus, Tel: 09521 6190072
E-Mail: posaunenchor-hassfurt@gmx.de



Jungbläser

Wöchentlich dienstags von 17.00 bis 18.00 Uhr
Info: Claudia Karg, Tel: 09521 951469
E-Mail: claudia.karg@t-online.de

Offener Jugendtreff

im Gemeindehauskeller, immer freitags
26. September 2025 ab 20.00 Uhr
Pfarrerin Kathrin Wagner, Tel. 09521 6089962



Kinderchor

Mittwochs um 15.30 - 16.30 Uhr mit Ute Höfner (siehe auch Seite 27)

Singkreis

Mittwochs 15.30 bis 17.00 Uhr im Zollhausraum des Gemeindehauses
Wir haben Freude am Singen meist neueren deutschen christlichen Liedguts und wollen dabei Gott loben und ihm nahe sein. Deshalb möchten wir neue Lieder lernen, schon bekannte interessant gestalten und unsere Stimmen verbessern. Begleitung mit Akkordeon, auch ungeübte Sänger/innen dürfen gerne kommen.
Termine: 13.08., 27.08., 10.09., 24.09., 15.10., 29.10., 12.11. und 26.11.2025
Für weitere Informationen erreichbar - Ute Pillhöfer, Tel: 09521 64842



Konfi 3

Nach den Sommerferien beginnt ein neuer Kurs für die diesjährigen Konfi 3 Kinder. Freizeit vom 10. bis 12. Oktober 2025



Konfirmandenarbeit

Beginn am 24. September um 17.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus

Kirchenvorstand

KV-Sitzung am 25. September und 24. Oktober um 19.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus
Dr. Hartmut Hopperdietzel, Vertrauensmann
Claudia Karg, stellvertretende Vertrauensfrau

Geburtstagscafé

Folgender Termin ist geplant: 20 Oktober 2025 von 14.30 bis 16.00 Uhr
kostenloser Taxiservice, bitte bis Freitag vor dem Termin bei Fa. Gaukler (09521 951621) anmelden



Begegnungscafé

Das Begegnungscafé bietet einmal im Monat Kaffee, Kuchen und eine gemütliche Atmosphäre zum Unterhalten im Gemeindehaus an. Folgende Termine sind geplant: 15.09., 13.10., 10.11. und 08.12.2025 immer von 14:30 bis 16.00 Uhr. Schauen Sie doch einfach einmal vorbei. *kostenloser Taxiservice, bitte bis Freitag vor dem Termin bei Fa. Gaukler (09521 951621) anmelden*



Fima

Monatlich mittwochs oder donnerstags
ab 19.30 Uhr, Ausflüge zeitlich eher

25. September 2025 - Kabarett mit Christian Springer
(siehe auch Seite 33)

22. Oktober 2025 - Jahresplanung 2025/2026

Ansprechpartnerinnen: Antje Eickhoff, Tel. 09521 958581
Heidi Walla, Tel. 09521 7850

Frauenkreis

Alle interessierten Frauen sind eingeladen zu den Veranstaltungen
im Ev. Gemeindehaus (falls nicht anders angegeben).

Donnerstag, 18. September 2025, 14.30 - 16.00 Uhr
OMAS GEGEN RECHTS

Donnerstag, 16. Oktober 2025, 14.30 - 16.00 Uhr
Heiltees - Doris Zeltner

Ansprechpartnerin: Irmtraut Neubert, Tel.: 09521 8121

Tanzkreis Tanz mit - bleib fit!

Wir sind eine Gruppe Tanzbegeisterter im mittleren (fortgeschrittenen) Alter und freuen uns an der Vielfalt von Tänzen aus aller Welt. Fröhliches soziales Miteinander, sowie die Koordination von Bewegungsabläufen in Entsprechung zur Musik hält uns körperlich und geistig fit.
mittwochs von 9.30 bis 11.15 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Poepperl, Tel: 09521 4097

Hauskreis

Die Bibel lesen und mit anderen ins Gespräch kommen
Meist zweiwöchentlich um ca. 20.00 Uhr, Kalendertag individuell abgestimmt
Ansprechpartner: Andreas Ludwig, Tel.: 01715651545 - E-Mail: luludwig@web.de

Unsere Gottesdienste

August

03. Aug	7. So. n. Trinitatis		
10:00	Haßfurt	Christuskirche mit AM/Ziegler	
10. Aug	8. So. n. Trinitatis		
10:00	Haßfurt	Christuskirche/Ziegler	
17. Aug	9. So. n. Trinitatis		
10:00	Haßfurt	Christuskirche/Prusseit	
24. Aug	10. So. n. Trinitatis		
10:00	Haßfurt	Christuskirche/Prusseit	
31. Aug	11. So. n. Trinitatis		
10:00	Unterhohenried	Gottesdienst/Wagner	
		Kein Gottesdienst in der Christuskirche Haßfurt!	

September

07. Sep	12. So. n. Trinitatis		
10:00	Haßfurt	Christuskirche mit AM/Ziegler	
08. Sep	Montag		
09:30	St. Bruno	Gottesdienst im Seniorenheim/Wagner	
10:30	Unterer Turm	Gottesdienst im Seniorenheim/Wagner	
11. Sep	Donnerstag		
19:00	Haßfurt	Friedensgebet	
14. Sep	13. So. n. Trinitatis		
08:45	Obertheres	Schlosskapelle/Prusseit	
10:00	Haßfurt	Christuskirche/Prusseit	
21. Sep	14. So. n. Trinitatis		
10:00	Haßfurt	Christuskirche/Ziegler	
		mit Einführung der Konfi 3 Kinder	
26. Sep	Freitag		
19:00	Ritterkapelle	Taizegebet	

28. Sep	15. So. n. Trinitatis		
10:00	Haßfurt	Christuskirche/Prusseit	
		Einführung der neuen Konfirmand/innen	
	anschl.	Kirchenkaffee im Gemeindehaus	

Oktober

05. Okt	Erntedank		
08:45	Obertheres	Schlosskapelle/Ziegler	
10:00	Haßfurt	Christuskirche Familiengottesdienst mit Kita/Ziegler	

06. Okt	Montag		
09:30	St. Bruno	Gottesdienst im Seniorenheim/Ziegler	
10:30	Unterer Turm	Gottesdienst im Seniorenheim/Ziegler	

09. Okt	Donnerstag		
19:00	Haßfurt	Friedensgebet	

12. Okt	17. So. n. Trinitatis		
10:00	Haßfurt	Christuskirche/Prusseit	

18. Okt	Samstag		
15:00	Augsfeld	Kirche Kunterbunt im Pfarrgarten	

19. Okt	18. So. n. Trinitatis		
10:00	Haßfurt	Christuskirche/Ziegler	
		Gottesdienst mit Projektchor	

23. Okt	Donnerstag		
19:00	Haßfurt	Friedensgebet	

26. Okt	19. So. n. Trinitatis		
10:00	Haßfurt	Christuskirche mit Jubelkonfirmation u. AM/Prusseit	
	anschl.	Kirchenkaffee im Gemeindehaus	

November

02. Nov	20. So. n. Trinitatis		
10:00	Haßfurt	Christuskirche mit AM/Wagner	



Getauft wurden in unserer Gemeinde:

Getraut wurden in unserer Gemeinde:

Beerdigt wurden in unserer Gemeinde:

Daten nur in gedruckter Version und
bei Vorlage einer Erklärung verfüg-
bar gemäß DSGVO vom 25.05.2018

Gottesdienst und Bibelstunde für Russland-Deutsche in russischer Sprache

Jeden Sonntag **церковная служба** um 11.00 Uhr - Zollhaus

Jeden Mittwoch **изучение Библии** um 15.00 Uhr - Zollhaus

Leitung: Geradi Sabov

Die Gemeinschaft lädt herzlich zu ihren Veranstaltungen ein!

Ansprechpartnerin: Irene Sytnikov, Tel. 09521 61123

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Haßfurt

Augsfeld Buch Haßfurt Prappach Mariaburghausen Obertheres
Sailershausen Untertheres Wagenhausen Wonfurt Wülflingen

Pfarramt

Sabine Gebauer, Karin Fehringer, Heideloffplatz 2, Tel. 09521 1492 Fax 64540
Bürozeiten: Montag, 14:00 – 16:00 Uhr, Dienstag 8:00 – 12:00 Uhr
Freitag, 9:00 – 12:00 Uhr
E-Mail: pfarramt.hassfurt@elkb.de

Pfarrer / Pfarrerin

Pfarrer Thomas Prusseit Tel. 0171 4155584 od. 09521 1492
Pfarrer Johannes Ziegler (2. Pfarrstelle) Tel. 09521 9580416
Pfarrerin Kathrin Wagner Tel. 09521 6089962

Kirchenvorstand

Dr. Hartmut Hopperdietzel, Vertrauensmann Tel. 0175 1628066
Claudia Karg, stellvertretende Vertrauensfrau Tel. 0170 2362818

Ev. Kindertagesstätte

Carolin Schmitt, Am Rödersgraben 4, 97437 Haßfurt ,
Tel. 09521 9597313
E-Mail: kiga.hassfurt@elkb.de

Internetseite unserer Kirchengemeinde
==> www.ev-hassfurt.de



Spendenkonto der Kirchengemeinde Haßfurt
bei der Sparkasse Schweinfurt-Haßberge

IBAN DE70 7935 0101 0190 0011 80 – BIC BYLADEM1KSW



Telefonseelsorge 0800 1110 111 • 0800 1110 222 (gebührenfrei)

Wir sagen Danke – voller Glück und Dankbarkeit...

Durch die Unterstützung unserer Kita Eltern und ehemaligen Kita Eltern an der Büttenstützung der „11 weißen Hasen“ konnte unser traditioneller „Nassachausflug“ von rund 1000€ wieder ermöglicht werden. Vielen Dank!

Ein großes Dankeschön gilt dem Busunternehmen „Frosch“, das es auch in diesem Jahr möglich gemacht hat, unsere Tradition (seit 35 Jahren) aufrecht zu erhalten und mit dem „Froschbus“ nach Nassach zu fahren. Vielen Dank!

Vielen Dank an Thomas & Beate Wagner, dass wir erneut bei ihnen auf dem Bauernhof jede Ecke unsicher machen konnten.



Wir durften unsere „Patenkuh“ Kiara wiedersehen und ihren Bauch begutachten, da sie nun schon selbst in diesem Jahr Mama wird. Wir freuen uns schon jetzt zu sehen, wie groß das Kälbchen im nächsten Jahr sein wird.

😊 Vielen Dank!

Ebenso ein großes Dankeschön an Karin Meyer für all deine Vor- und Nachbereitungen und die Organisation des Jugendheimes. Durch dich ist es möglich, die Tradition aufrechtzuerhalten und

einen wundervollen Tag in Nassach verbringen zu können.
Wir freuen uns schon jetzt auf nächstes Jahr! Vielen Dank!

Im Juli stand unser „Tag der offenen Tür“ auf dem Programm und auch hier sind wir unendlich dankbar für alle Helfer.
Wir freuen uns sehr, dass Sie alle bei uns waren, wir so viele wundervolle Gespräche führen durften und Sie den Tag bei strahlendem Sonnenschein bei uns genießen konnten.

Ein großes Dankeschön an die Siedlervereinigung Haßfurt e.V., die uns aufgrund des Siedlerfestes am gleichen Tag mit Verpflegung, Getränken und ausreichend Sitzmöglichkeiten unterstützt hatte!

Schon jetzt ein großes Dankeschön für die Unterstützung an unserem Hofflohmarkt am 28.09.2025 östlich der Hofheimer Straße mit der Verpflegung und Bereitstellung des Siedlerheims zur Verköstigung der Gäste.

Wir danken Ihnen allen für die Zusammenarbeit im letzten Kita - Jahr

und wünschen schon jetzt schöne Ferien und eine gute Zeit. Die Kita ist ab 04.08.25 geschlossen. Ab Dienstag, den 26.08.25 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Liebe Grüße

Das Team der Evangelischen Kindertagesstätte



Auf der Walz

Ende Mai kam eine Gruppe von Handwerkern auf der Walz in unserer Gemeinde vorbei. Sie nächtigten im Gemeindehaus und haben sich am nächsten Vormittag herzlich bedankt für die Gastfreundschaft. Und das wollen wir ja sein. Eine gastfreundliche Gemeinde. Weil Jesus sich gerne zum Essen hat einladen lassen und mit seinen Jüngern immer wieder Brot und Wein geteilt hat.

Die Gruppe hatte eine Konditorin zu Hause abgeholt, ihr geholfen über das Straßenschild ihres Heimatortes zu klettern und sie begleitet. Wenn sich ein Mensch aufmacht, um nach abgeschlossener Lehrzeit für 3 Jahre und einen Tag durch die Welt zu wandern, um in seinem Handwerk dazu zu lernen, dann wird er bei den Zünften nicht allein gelassen. Auf den ersten Kilometern wird man begleitet. In der Gemeinschaft geht das leichter. Und die, die neu auf Walz gegangen ist, hatte sogar eine besondere Begleiterin aus der Gruppe. Seiner Heimatstadt, seinem Dorf darf man für die Zeit der Walz nicht näherkommen als 50 Kilometer. Alle hatten einen Stenz dabei, einen gedrechselten Spazierstocken. Und die Zunftkleidung und ein Tuch (Charlottenburger oder Berliner genannt), in dem sich die Habseligkeiten befinden. Bevor sie weiterzogen, gab es noch einen Stempel des Pfarramts ins Arbeitsbuch. Handys sind verpönt. Und nicht alle haben sich fotografieren lassen.

Jesus von Nazareth hatte ja Zimmermann gelernt, so wie sein Vater Josef. Und auch er war mit seinen 12 Freunden drei Jahre unterwegs, um das Evangelium zu predigen. Ja, er war ein Wanderprediger. Und seine Freunde haben durch den täglichen Umgang mit ihm ganz viel an Sicherheit und Selbstvertrauen gelernt. Und vielleicht sogar den einen, oder anderen Trick, wie man etwas repariert. Und das mit den Krankenheilungen hatte bei den Jüngern ja auch nicht gleich geklappt. Oder den Mut aufzubringen, sich mit Aussätzigen abzugeben. Wie gut ist es, wenn sich Menschen auf den Weg machen. Vertraut den neuen Wegen und wandert in die Zeit! So steht es in einem Lied in unserem Gesangbuch. Wir dürfen das Zutrauen haben, dass uns Jesus begleitet, wenn wir zu neuen Ufern aufbrechen. Er freut sich, wenn wir in Bewegung kommen und dazulernen. Unsere Begabung und Berufung entdecken und leben.



Gedenkandacht für Sternenkinder

Im Bewusstsein unserer Gesellschaft ist die bedeutsam und muss betrauert werden, um Trauer um ein Kind, dass tot geboren oder wieder ins Gleichgewicht zu kommen. kurz nach der Geburt verstirbt, weitgehend Als betroffene Eltern laden wir alle Menschen ein, die um ein Sternenkind trauern, ein Tabuthema. um ihnen einen Raum für die Trauer zu geben.

Diese Sternenkinder konnten meist von ihrer Familie und noch weniger von der Umwelt willkommen geheißen werden.

Die Trauer um Sternenkinder wird auch von Betroffenen selbst verdrängt.

Betroffene können lange nicht über den Verlust sprechen. Dennoch war das kurze Leben

Die Bedeutung der Sternenkinder soll in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt werden und helfen, den Schmerz der betroffenen Familien zu lindern.

*Dorfkirche Limbach
Hauptstrasse 44
97483 Limbach
Sonntag, 12.10.2025
16.00 Uhr*

Auf Ihr Kommen freuen sich Elfriede & Klaus Nußbaum

Veranstalter:
SHG Sternenkinder Hassberge
sternenkinder-hassberge@web.de



STERNENKINDER
HASSBERGE

sternenkinder-hassberge.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

seit 2021 bin ich als Dekanatsmissionspfarrerin u.a. für die Partnerschaft zwischen unserem Dekanat und dem Waisenhaus /der Berufsschule in Mafinga Tansania zuständig. Es ist mir ein großes Anliegen, dass wir als Dekanat immer wieder auch den Blick über den Tellerrand wagen und unsere Geschwister in unserer Partnergemeinde auch finanziell unterstützen. Wir sind als Christen eine weltweite Gemeinschaft und aufgerufen, uns gerade für die Schwächsten stark zu machen. In diesem Sinne lege ich Ihnen auch die Zeilen der Leiterin des Waisenhauses ans Herz.



Es grüßt Sie herzlich
Pfrin. C. Winterstein
aus Zeil am Main

Ehre sei Gott!

Das Waisenhaus in Mafinga grüßt euch im Dekanat Rügheim recht herzlich.

Es ist uns ein Tag der Freude, mit euch zu teilen, was in unserem Waisenhaus geschieht. Zuallererst danken wir euch von Herzen für eure großzügige Unterstützung und freuen uns sehr, dass wir mit den 9.000 € sowohl ein paar Dächer wieder instand setzen, als auch die seit Monaten ausstehenden Gehälter für das Personal zahlen können. Froh sind wir auch, dass wir mit dem Rest des Geldes noch dringend benötigte Lebensmittel für die Kinder besorgen konnten.

In unserem Waisenhaus läuft soweit alles nach Plan. Das Wetter ist zudem günstig für unseren Feldbau und unsere Farm. Was wir angebaut haben, wächst entsprechend und wir sparen dadurch Geld.



MCCC Rwaitama

Außerdem möchten wir Euch mitteilen, dass das Kinderbetreuungszentrum Mafinga bereits seit dem 7. Januar 2024 der Diözese Mufindi unter Bischof Antony Rajabu Kipangula untersteht. Diese Diözese ist neu gegründet worden. Der Bischof hat seither alle Hände voll zu tun, den Kirchenkreis weiterzuentwickeln.



MCCC Rwaitama

Die Anzahl der Kinder hat sich erst jetzt geändert. Zu den vorjährigen 16 Kindern – sieben Mädchen und neun Jungs sind jetzt noch 3 Babies dazugekommen – ein Zwillingspärchen und ein einzelnes Kind, deren Mütter jeweils bei der Geburt gestorben sind. Fünf weitere Kinder sind im Kleinkindalter – sechs sind schon größer und weitere fünf sind im Teenageralter bzw. schon erwachsen.

Gerade die Neuzugänge zeigen: Unsere Ar-

beit ist nach wie vor nötig und wichtig und wird sehr geschätzt. Wir versuchen Waisenkindern ein gutes Zuhause zu geben, sie christlich zu erziehen und ihnen viel Geborgenheit und Liebe zu schenken. Sie sollen in unserer Einrichtung ein gutes Fundament für ihr Leben erhalten.

Das schaffen wir nicht alleine. Wir sind sehr dankbar für eure jahrzehntelange Verbundenheit mit dem Waisenhaus und der Berufsschule in Mafinga und benötigen auch weiterhin dringend eure Unterstützung.

Bankverbindung:
Dekanat Rügheim
Kennwort Mafinga
DE28 5206 0410 0101 3028
09 GENODEF1EK1

Gott segne euch dafür reichlich.

Beste Grüße und bleibt Gott anbefohlen – ihm sei Ehre in Ewigkeit.

Eure Rehema Rwaitama, Pastorin

MINNIGLICH

Balladenschatz-Konzert

„Wir möchten euch singen von mutigen Helden,
romantischen Liebschaften, geheimnisvollen Orten und
tiefgründigen Geschichten...“

Evang. Kirche Haßfurt

Sa. 11.10.2025

19.00 Uhr

Eintritt frei, Wertschätzung willkommen!



Kinderchor der evangelisch-lutherischen Gemeinde probt wieder



Die evangelisch-lutherische Gemeinde Haßfurt lädt wieder alle Vorschulkinder und Schüler bis zur 5. Klasse zum Mitsingen ein. Geprobt wird unter anderem für ein Weih-

nachtsmusical, das am Hl. Abend, 24. Dezember, aufgeführt wird.

Außerdem lernen die Kinder im Chor lustige Kinderlieder und schöne Kinder-Kirchen-Hits, welche die Gottesdienste musikalisch bereichern.

Interessierte Kinder können jederzeit zum „Schnuppersingen“ kommen (außer Schulferien).

Die Proben finden ab 17. September, immer im Gemeindehaus mittwochs, von 15.30 bis 16.30 Uhr statt.

Leitung: Ute Höfner

Mail: info@ute-hoefner.de



Musikgarten für Babys

von 6 Monaten bis 18 Monate mit Elternteil
ab Freitag, 19. September 2025
9.00 Uhr

8 Kurseinheiten zu je 30 Min.

Musikgarten

für Kleinkinder von 1 ½ bis 3 Jahren mit Elternteil
ab Freitag, 19. September 2025
9.45 Uhr

8 Kurseinheiten zu 35 Min.

im Gemeindehaus

Musikgarten

für Kindergartenkinder von 3- 5 Jahren
ab Mittwoch, 17. September 2025
16.45 Uhr

12 Kurseinheiten zu 45 Min.

Information und Anmeldung:

www.ute-hoefner.de

Mail: info@ute-hoefner.de

Erster ökumenischer

Motorradgottesdienst in Haßfurt:

Glaube, Gänsehaut und donnernde Motoren



Haßfurt – Was für ein Anblick am Sonntagmittag auf dem Marktplatz:

Chromblitzende Maschinen, Lederjacken, Helme und mittendrin – eine große Portion Gemeinschaftsgefühl. Zum allerersten Mal fand in Haßfurt ein ökumenischer Motorradgottesdienst statt, und die Resonanz war gewaltig. Eingeladen hatten die Jesus Biker zusammen mit dem MC Condor. Die Organisation lag in den erfahrenen Händen von Norbert Klement, vielen besser bekannt als „Shifu“ – ein echter Macher, der nicht nur in der Biker- sondern auch in der Kampfsportszene einen Namen hat.

Von Bikern für alle – und alle für einen guten Zweck

Schon ab 11 Uhr rollten die ersten Maschinen an, der Marktplatz füllte sich mit Bikern aus der ganzen Region. Aber nicht nur die: Auch Nicht-Biker waren herzlich willkommen, denn hier ging es um mehr als nur Benzin im Blut. Das Motto lautete: Beten – Biken – Gutes tun.



Punkt 12 Uhr startete der Gottesdienst, geleitet von Religionspädagogin Angelika Reinhart und dem evangelischen Pfarrer Thomas Prusseit. Die beiden verstanden es, die richtige Mischung aus Besinnlichkeit und lockerer Ansprache zu finden – so, dass sich jeder angesprochen fühlte. Wer wollte, konnte sich und sein Bike segnen lassen: Für viele ein bewegender Moment, der für Gänsehaut sorgte.

Bikerherzen schlagen für das Frauenhaus. Doch es wurde nicht nur gebetet und Benzin geredet: Die Kollekte des Gottesdienstes

brachte stolze 450 € ein und kam dem Frauenhaus für die Region Main-Rhön in Schweinfurt zugute. Ein starkes Zeichen der Solidarität – denn gerade in der Bikerszene ist Zusammenhalt keine leere Floskel, sondern wird gelebt.

Gemeinsam auf Tour und Livemusik zum Abschluss

Nach dem Gottesdienst hieß es: Motoren an und ab zur gemeinsamen Ausfahrt. Das Wetter spielte mit, die Stimmung sowieso. Und wer danach noch nicht genug hatte, konnte sich ab 13 Uhr auf Livemusik von „Butterscotch Blonde“ freuen, dazu gab's alles, was das Bikerherz an Essen und Trinken begehrt.

Fazit: Haßfurt kann Biker-Gottesdienst!

Was bleibt? Ein Tag voller Gemeinschaft, Glaube und Gänsehaut – und die Erkenntnis: In Haßfurt ist Platz für alle, die offen sind für Neues und Gutes tun wollen. Die Jesus Biker, der MC Condor und vor allem „Shifu“ Norbert Klement haben gezeigt, wie's geht. Fortsetzung? Sehr erwünscht!

Verfasser: Norbert Klement



Sie brauchen Hilfe im Alltag ?

Wenden Sie sich an uns !

Unsere Hilfe ist ehrenamtlich
und für Sie unentgeltlich!

Telefonnummer: 0151 2751479

Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr

Miteinander – Füreinander in der Gemeinde Theres



Ökumenisches Taizé - Gebet



26. September 2025

19:00 Uhr

Ritterkapelle Haßfurt



**st.
kilian**
pfarreiengemeinschaft

Evang.-luth. Kirchengemeinde Haßfurt

Kath. Pfarrei St. Kilian Haßfurt

www.ev-hassfurt.de

www.pfarreihassfurt.de

Humanität – Ein Muss? Oder kann das weg?

Do, 25.09., 18:30 Uhr
Stadthalle Haßfurt

Der **Kabarettist Christian Springer** ist mit seiner Hilfsorganisation Orienthelfer e.V. seit vielen Jahren im Nahen Osten aktiv. Er setzt sich damit für Humanität ein in einer Region voller Gewalt und Zerrissenheit.

Herbstsammlung

13. – 19. Oktober 2025

Egal was ist ... die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) ist da!

Manchmal gerät das Leben aus den Fugen: Probleme am Arbeitsplatz, mit dem Vermieter oder Behörden sowie familiäre oder finanzielle Schwierigkeiten können zu einer großen Belastung werden. Gerade in besonderen Lebenslagen ist es oftmals schwierig, ganz alleine zurecht zu kommen. Die Mitarbeitenden der KASA lassen die Ratsuchenden nicht allein mit ihren Fragen und Problemen. Sie kennen die diakonischen Angebote in der Region und suchen gemeinsam nach der passgenauen Anlaufstelle.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Neben ihrer Funktion als „Vermittlungsstelle“ engagiert sich die KASA besonders bei der Bekämpfung der wachsenden Armut und ihrer Folgen auch mit einer Vielzahl von Projekten. Sie ermöglicht den Zugang zu konkreten Hilfen wie Tafeln, Kleiderkammern, Lernhilfen, Spielgruppen, Besuchsdiensten etc. und bildet somit auch ein soziales Netz für Hilfesuchende und Interessierte.

Bitte unterstützen Sie diese Projekte und alle anderen Angebote der Diakonie mit Ihrer Spende.

Herzlichen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Informations- und Werbematerial finanziert.

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhal-

ten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Herr Humrich Tel.: 0911/9354-314.

Spendenkonto: Evang. Bank eG,
DE20 5206 0410 0005 2222 22,

Stichwort: Spende Herbstsammlung 2025



Diakonie 
Bayern

**Kirchliche Allgemeine
Sozialarbeit (KASA)**

**Herbstsammlung
13.10. – 19.10.2025**

Kirche Kunterbunt in Oberhohenried

Bunt ging es Ende Juni in und um die Heinrich-Wolf-Halle in Oberhohenried zu.

Unser Motto lautete nämlich: "Die Welt ist bunt!"

Und das konnten die Kinder dieses Mal mit allen Sinnen erleben.

Ob beim Wasserrennen, Samenbomben bas-



teln, Handabdrücke gestalten oder Sachen in der Natur suchen für die Schatzkiste u.v.m. konnte man entdecken, wie bunt und toll Gott die Welt gemacht hat.

Und so konnten wir in der Feierzeit Gottes Schöpfung als Bodenbild wunderbar darstellen.

Dem FSV Oberhohenried danke ich sehr für die gute Zusammenarbeit. Der Sportverein hat auch die kostenlose Nutzung der Heinrich-Wolf-Halle ermöglicht.

Und ein besonderes Dankeschön geht auch an den Höreder Beck, der uns belegte Brötchen, (Käse-) Laugenstangen, Pizzasaschen und mehr spendiert hat. Vielen Dank!

Ihre Pfarrerin Kathrin Wagner



- Aktiv-Zeit
toben, kreativ sein,
experimentieren
- Feier-Zeit
staunen, Musik, Verrücktes,
Geschichten über Gott
und die Welt
- Essens-Zeit
lecker, fröhlich und
mit viel Zeit

frech und wild
und wundervoll

Kirche

Kunterbunt

Ich sammle Farben für den Winter

18. Oktober 25
Augsfeld
Pfarrgarten

15-18 Uhr

Pfarrer-Kraiß-Straße 33

Bitte Teller (tief) und Besteck mitbringen!

Kontakt: Kathrin Wagner 0521 60 89 962 Claudia Nowak 09521 1484

